



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

75 JAHRE SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 9

Januar 1984



Nachrichtenblatt

Heft 9 - Januar 1984

Alpenvereins-
Bücherei

84 302

Inhalt:

Herausgeber:	Titelbild	1
DAV Sektion Teisendorf e.V.	Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorsitzender:	Unsere Sektion	3
Lenz Willberger Tel. 477	Zum Geleit	4
Alte Reichenhaller Str. 15	Kassenbericht	5
8221 Teisendorf	Jahresbericht der Sektion	6
Erscheinungsweise 1/2 jährl.	Jahresbericht der Jugend I	8
	Jahresbericht der JM u. Jugend II	9
	Werbung	10
	Jahresbericht der Gruppe Waging	16
Redaktion:	Jahresbericht der Jungm. Waging	18
Helmut Huber Tel. 08666/289	Klettersteige in den Dolomiten	19
Poststr. 28, 8221 Teisendorf	Werbung	20
	Tourenbericht der Sektion	24
Druck: Emil Geith	Touren und Veranstaltungen	25
8221 Teisendorf	Werbung	28

Wir sind für Sie da – die DAV Berg- und Skischule

In unserem neuen Bergsteigerprogramm finden Sie auf 146 Seiten alles, was sich ein Bergsteiger nur wünschen kann. Rund 300 Bergführer sind als Ausbilder und Führer für Sie im Einsatz. Die Ausbildung zum selbstständigen Bergsteiger ist unsere wichtigste Aufgabe, eine große Zahl von Ausbildungskursen belegt das sehr deutlich. Daneben möchten wir Ihnen die Berge zeigen, überall, und wo sie am schönsten sind.

Unser Programm:

Ausbildung

Felskurse
Eiskurse
Skihohtourenkurse
Lawinenkurse
Bergrettungskurse
Skiurse

Führungen

Skihohtouren
Ski Plus
Hochgebirgs-
durchquerungen
Hochgebirgs-
wanderungen
Seniorenprogramm

Trekking

Himalaya
Himalaya-Karakorum
Grönland
Anden
Rocky Mountains
Kilimandscharo
Hoggargebirge

Haben Sie Fragen oder wollen Sie sich in unserem umfangreichen Programm genauer informieren, dann schreiben Sie an



DAV Berg- und Skischule GmbH
Fürstenfelder Straße 7
8000 München 2
Telefon (0 89) 26 90 11

Titelbild: Wegkreuz in Stetten am Teisenberg, Foto: Ernst Honisch

Unsere Sektion



DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION 8221 TEISENDORF
TELEFON (0 86 66) 477

Kurznachrichten

Die Sektionsleitung bittet alle Mitglieder, die altersmäßig aus Jugend und Jungmannschaft ausscheiden, ihre abgelaufenen Ausweise abzugeben, und neue Ausweise in Empfang zu nehmen.

Beim Sektions-Vorsitzenden Lenz Willberger sind noch DAV-Jahrbücher 1984 (mit AV-Karte Lechtaler Alpen, mit fantastischen Farbaufnahmen und spannenden Berichten von Bergabenteuern in aller Welt) zum Preis von DM 16.80 und Sektions-Jubiläums-Krögl mit Zinndeckel zum Preis von DM 35.- erhtl.



Ernst R. Mayr
Vorstand von
20.1.28-11.1.34

Im Nachrichtenblatt Nr. 8 wurden alle bisherigen Vorstände seit 1908 mit Bild vorgestellt. Leider konnte dabei kein Foto von E.R. Mayr abgedruckt werden. Da wir nun ein Bild zur Verfügung haben, möchten wir hier mit unsere Chronik ergänzen.

Einladung

zur

75. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, 13. Jan. 1984 um 20 Uhr
im Saal der "Alten Post" Teisendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurzer Rückblick
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Vorschau auf das Jahr 1984
6. Wünsche und Anträge

Für musik. Unterhaltung ist gesorgt

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlichst eingeladen !!!

zum

MASKIERTEN AV-KRANZL

am Freitag, 3. Feb. 1983 um 20 Uhr
im Saal der "Alten Post" Teisendorf

Zum Tanz spielt das

"Neukirchner Quintett"

Alles macht mit beim maskierten
Faschingstreiben

Eintritt: 4.99 DM

Jubilare

60 Jahre AV-Mitglied:
HILDEGARD WELTRING
LORENZ LEDER

50 Jahre AV-Mitglieder:
EDER LÖLLO
HAFNER IRMGARD

25 Jahre AV-Mitglieder:
ANGERMEIER FRANZ
LAMMINGER ALFONS
WINKLER MATTHIAS

Die Sektion gratuliert herzlichst !



Todesfälle

Wir trauern um

GOTTW. SCHMIDT
geb. 19.2.1907, verst. 14.2.83

JOSEF STEIDL
geb. 26.8.1903, verst. 17.5.83

Auf Grund ihrer Verdienste um die Sektion sind die Verstorbenen ein großer Verlust für uns!

Zum Geleit

Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder!

Wieder geht ein Jahr zur Neige, umfangreich in jeder Richtung, mit Ski- und Bergtouren, Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 75jährigen Bestehens der AV-Sektion, und endlich mit grünem Licht für den Ausbau der AV-Räume.

Bei unserer Tourentätigkeit kamen wir Gott sei Dank unfallfrei durchs Jahr. Dafür ein besonderer Dank an alle verantwortlichen Leiter.

Jubiläumsveranstaltungen brachten eine Menge zusätzlicher Arbeiten, die nur mit Hilfe vieler fleißiger und tatkräftiger Mitglieder möglich waren. Deshalb stand der Erfolg immer auf unserer Seite. Viele von Ihnen haben die einzelnen Veranstaltungen miterlebt, vom Sommerfest bis zum alpenländischen Singen und Musizieren im Bergsteigerjahr. Allen Mitgliedern, die sich in irgendeiner Weise eingesetzt haben für das Gelingen des Jubiläumsjahres, darf ich hiermit ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Einen Punkt können wir mit dem Ende 1983 nicht abschließen; das ist der Ausbau des Jugendraumes. Über drei Jahre sind vergangen, seit dieses dringende Problem aufgegriffen wurde. Es war ein harter Weg; doch nun ist es so weit. Der Ausbau läuft zwar etwas zögernd. Mit schuld war zwar das herrliche Bergwetter. Aber wir werden auch in dieser Sache zum Ziel kommen.

Liebe Mitglieder, ich möchte Sie an ein Rundschreiben vom April 1982 erinnern, in dem wir um Ihre Mithilfe als Handwerker, aber auch um sonstigen Arbeitseinsatz oder um eine finanzielle Hilfe gebeten haben. Diese Bitte hat heute noch Gültigkeit und ist hochaktuell. Lassen Sie das begonnene Werk und uns nicht im Stich.

Für die großzügige Unterstützung beim Ausbau durch die Marktgemeinde gilt ein aufrichtiger Dank, im Namen der Sektion, Herrn Bürgermeister Lindner und seinen Gemeinderäten. Wir konnten in der Zwischenzeit sehr günstig Material beschaffen. Der Bau kann auch den Winter über weitergehen. Wir suchen aber noch freiwillige Helfer, die sich am besten beim 2. Vorstand Binder oder bei mir melden können. Nur gemeinsam sind die vielen Arbeitsstunden zu meistern. Im Laufe des Jahres 1984 wird der Raum bezugsfertig werden, so daß für Schriftmaterial und Geräte unserer Jugend eine echte Lösung gefunden wurde.

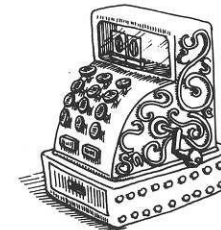
Am Ende dieses Schreibens bin ich Ihnen allen zu großem Dank verpflichtet für den Einsatz in den verschiedensten Bereichen und die Treue zum Alpenverein.

Ich wünsche Ihnen im Jahre 1984 Gesundheit, Glück und Segen, sowie ein herrliches Bergjahr.

Mit Bergsteigergruß
Ihr Lenz Willberger



Kassenbericht



A Einnahmen

Ordentliche Einnahmen		Jahresbeitrag	
A-Mitglieder	334	DM 42,--	DM 14.028,--
B-Mitglieder	169	DM 18,--	DM 3.042,--
Junioren (18-25)	140	DM 25,--	DM 3.500,--
Jugend II (16-18)	59	DM 12,--	DM 708,--
Jugend I (10-15)	63	DM 8,--	DM 504,--
Kinder	17	DM 1,--	DM 17,--
A-Beitragsfreie	7	DM --,--	DM --,--
	789		DM 21.799,--
	=====		=====

B Ausgaben

Vereinsleitung DAV, München:

A-Mitglieder	334	á 23,--	DM 7.682,--
B- "	169	á DM 11,50	DM 1.943,50
Junioren "	140	á DM 14,50	DM 2.030,--
Jugend "	122	á DM 6,--	DM 732,--
Kinder "	17	á DM --,--	DM --,--
A-Beitragsfreie	7	á DM --,--	DM --,--
			DM 12.387,--
			=====

Jahresvoranschlag 1983

DM 9.411,50

Betreuungs- und Förderungsaufwand
je Sektionsmitglied

DM 12,--

Nochmals mit der Bitte, geben Sie die Giro-Konto-Nr. bekannt beim Wechsel zu einer anderen Bank bzw. bei Änderung der Konto-Nr.,

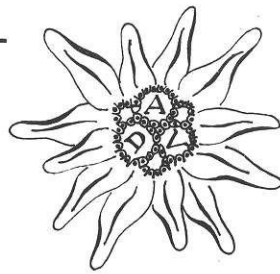
Ihr Schatzmeister
Franz Neumann

Aufnahmegebühr DM 3,--

Bankverbindung: Sparkasse Teisendorf, Konto-Nr. 261149

+++ Bitte berücksichtigen Sie die Inserate in diesem Heft ++++

Jahresbericht der Sektion



Wie immer begann die Tätigkeit unserer AV-Sektion mit der Jahreshauptversammlung am 7. Januar 1983. (Siehe Bericht im Nachrichtenblatt Nr. 8.) Dieser folgte am 4. Februar das maskierte Faschingskranz im Saal der "Alten Post", wo, wie alljährlich, unterstützt von einer zünftigen Kapelle, frohe Stimmung herrschte.

Anschließend zusammengefaßt die Sektionsabende.

3. März: Im Gasthaus "Rainerwirt" nach Vortrag der AV-Nachrichten durch Lenz Willberger Dia-Vortrag der Jungmannschaftsleiter der Waginger Gruppe, Herbert Stöger und Lenz Mayer, über Berg- und Skitouren ins Stubaital zum Wilden Freiger und den Feuersteinen.

7. April: Erwähnenswertes aus den AV-Nachrichten: die Skischaukel Winkelmoos - Heutal soll verwirklicht werden; schneearmer Winter erhöht die Gefahr auf Gletschern; Forderung des DAV: "Schutz der Bergwelt". Lichtbildervortrag von Alois Seehuber: Bergtouren und Naturschönheiten im Bergell.

5. Mai: In Vertretung von Lenz Willberger (er nahm an der Sektionentagung in Altötting teil) trug unser 2. Vorsitzender Kurt Binder die AV-Nachrichten vor. Zunächst Bericht über das Vordringen des Baumssterbens in den Gebirgswald. Einige Sektionen sammelten Unterschriften gegen den Hubschraubertourismus. Die Klostertalhäute wird wegen der gestiegenen Kosten wohl kaum ausgebaut. Anschließend Film von Alois Herzig über Skitouren zum Scheiberkogel im Simidaun, Bergwanderungen zu den Teufelshörnern und in der Texelgruppe.

9. Juni: Wichtiges aus den AV-Nachrichten: die Stoißeralwege sind neu markiert und von Unrat gesäubert. Werbematerial "Mit Kindern auf Hütten", "Senioren auf Hütten", Kataloge für Bergausrüstung bei Lenz Willberger erhältlich. Das Verwaltungsgericht entschied bezüglich des Ausbaus unseres AV-Jugendraumes zu Gunsten der Sektion. Anschließend Vortrag von Kurt Binder mit Dias über seine Saharareise.

7. Juli: An diesem Abend wurden die Vorbereitungen besprochen zur Durchführung des Sommerfestes am 23. Juli auf dem Marktplatz.

1. Sept.: Lenz Willberger berichtet über den Ausbau des Jugendraumes. Der Schutt wird abgefahren, Rohre werden verlegt und Schächte müssen ausgetrieben werden. Helfer werden dringend benötigt. Rückblickend auf das Sommerfest am Marktplatz kann gesagt werden, daß es ein großer Erfolg war. Die vielen Besucher vermochten nur Lobenswertes zu sagen. Einige Dias über das Sommerfest wurden vorgeführt.

6. Okt.: Nach den AV-Nachrichten Filmvortrag von Franz Angermaier über seine Kaukasusfahrt.

3. Nov.: AV-Nachrichten: vom 11.-13. Nov. veranstaltet der DAV eine Wagnerschuttagung im Kurhaus Bad Reichenhall, an der der Leiter der Waginger Gruppe Fritz Graml teilnimmt.

Die Sektion Elberfeld sandte anlässlich ihres aufwendigen Hüttenausbaus einen Bettelbrief zwecks Anschaffung eines Funktelefons. Zum Ausbau des AV-Jugendraumes gab Lenz Willberger den jetzigen Stand der Arbeiten bekannt. Die Warm- und Kaltwasserleitungen sind eingebaut. Die Abwasseranlagen sind fertiggestellt. Die Heizung ist in Betrieb und fast alles isoliert. Es sind noch Versorgungsschächte zu betonieren. Der Rest der Isolierung ist vorzunehmen. An der Außenwand muß eine provisorische Plane angebracht werden. Die Fenster sind einzusetzen. Die Tür muß für den bevorstehenden Winter leicht verputzt werden. Zwischenmauern sind zu ziehen. Freiwillige Helfer sind gern gesehen! Der Flächennutzungsplan wurde dem DAV, 35 Stellen und Behörden sowie sieben Nachbargemeinden zur Stellungnahme zugesandt. Die Gruppe Bund Naturschutz hat viele erhaltungswürdige Gebiete in ihre Planung aufgenommen. Die für Teisendorf geplante Umgehungsstraße durchschneidet einen wichtigen Teil unserer Landschaft zwischen Ortskern und dem nahen Walderholungsgebiet im Süden des Ortes.

Folgende öffentliche Veranstaltungen fanden statt:

Am 26. Juni im Saal der "Alten Post" Lichtbildervortrag über die Andenexpedition (Besteigung des Cotopaxi, Chimborazo und Aconcagua), der unser Sektionsmitglied Resi Maier angehörte. Am 23. Juli Sommerfest auf dem Teisendorfer Marktplatz anlässlich des 75jährigen Sektionsjubiläums. 10. November im Saal der "Alten Post" musikalisch umrahmter Lichtbildervortrag "Die vier Jahreszeiten" von Toni Kalsberger. Mit unserer Veranstaltung am 10. Dezember im Saal der "Alten Post", "Alpenländisches Singen und Musizieren", klang unser Jubiläumsjahr aus. Lange vor dem Termin waren die Eintrittskarten schon ausverkauft. - Alle Veranstaltungen fanden ein großes Echo - Aus Anlaß unseres Jubiläumsjahres zeigte die Sektion im Vorraum der Sparkasse Teisendorf eine Ausstellung über alte Ski- und Bergsteigerausrüstungen. Die Besucher interessierten sich auch für das aufgelegte Prospektmaterial des DAV. Für das am Hochstaufen verunglückte Mitglied Marianne Traxel fand am 15. Oktober eine Bergmesse statt. Ebenso wurde am 16. Oktober bei einer Tour zum Stadlhorn unseres verunglückten Mitglieds Georg Zehntner gedacht.

Da die Jubiläumsveranstaltungen eine sorgfältige Vorbereitung erforderten, fanden mehr Vorstands- und Ausschusssitzungen statt als zuvor.



Thea Steidl,
Schriftführerin

Bild links:
Flüssige Helfer beim
Sommerfest 1983

Foto: Ludwig Klein

Jahresbericht der Jugend 1

Scho wieda geht des Jahr zur Neign,
da Lenz moant "Jahresbericht schreiben!"
do sitz ma nu und dengand dro,
was hama letzte Zeit ois do?

Mit Badn und Schlittschualaffa im Novemba,
und Gruppnstunde im Dezemba,
hams Jahr guat umbracht,
wenn ma a net vui ham gmacht.



Ruhig sama a ins neie Jahr umiganga,
was sollt ma a großß im Winta ofanga?
Beim Schifahrn warma wieda munta,
auf gehts, den Berg hinunta!

Im Frühjahr, was mechst anders macha,
da Schnee am Berg macht uns zu schaffa,
do san de Versammlungen olle 4 Wochen,
uns a oanzege Gwohnheit auf de ma pochen.
Mit Faschingsfeier, Kegelscheibn,
wir langsam in den Somma treibn.



Recht kloa wars wirklich net de Reibn,
hams gmoant, wias umi warn um d'Scheibn.
Dafür is Weda gwesn scheez,
und lustig wars im letztn Schnee.

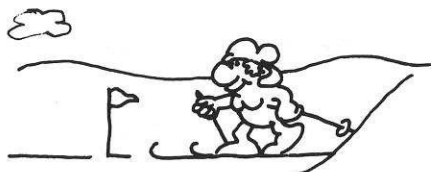
No hoaßa is dann worn Ende Juli,
so daßma fürn Teisenberg braucht hän an Muli.
Mit Zelt und Schlafsack sama aufi marschieret,
und ham am Gipfe om biwakiert.



Beim Badn und Grillen neba da Sur,
hamas scho gmerkt, daß herbstlt in da Natur.
Mit Kegl'n und Kino warma langsam am End,
und somit im Advent.

Jetzt fällt ma wirklich nix mehr ei,
aus und vorbei is mit da Reimerei,
wennst wissn mechst, was se sonst no duat,
schau hoit einfach amoi vorbei!!!

Renate Hinterschnaiter



Jahresbericht der Jugend 2 und Jungmannschaft



Es erscheint an dieser Stelle seitens des hervorragenden Bergsommers wohl fast lachhaft, wenn man von einem schlechten Tourenjahr der Jungmannschaft/jugend II spricht. Doch die Tatsachen sprechen dafür; gab es einen verregneten Sonntag, bestimmt war eine Tour der JM angesetzt.

Es konnten lediglich folgende Touren durchgeführt werden:

Am 26. Juni die Tour zur Reiteralm: 11 Teilnehmer erreichten bei strahlendem Sonnenschein den Edelweißblauer.

Den Saalfeldener Höhenweg wollten(!) wir am 17./18. September gehen. Der Hüttenabend auf der Wiechenthaler Hütte war ja auch noch ganz zünftig. Daß es am Abend noch schneite, konnte uns eigentlich auch noch nicht aus der Fassung bringen. Als wir jedoch am nächsten Tag beim Aufstieg zum Persailhorn vor einer Leiter standen, die mit 5 cm Eis überzogen war, waren sich alle 8 Teilnehmer darüber einig, daß ein Wirtshausbesuch im Tal dem Weitergehen vorzuziehen wäre.

Nach so wenig Erfolg im vergangenen Tourenjahr kann man sich eigentlich nur noch auf ein erfolgreicherer kommendes Jahr freuen.

Zukunftsmusik oder Alptraum?

Bergsteigen im Jahre 1999:
Blechtschlag in der Müllermaier-Rinne.

Die Müllermaier-Rinne, früher unter dem Namen Pallavicinirinne bekannt, zieht vom Glocknerboden zur oberen Glocknerscharte. Sie gilt als die größte Natureistour der Glocknergruppe und war zu voraktiven Zeiten nur Privilegierten zugänglich. Seit 1989 jedoch durch drei durchgehende parallele Drahtseile vom Einstieg bis zur Scharte gesichert, ist die Rinne nun der am zweitstärksten frequentierte Anstieg zum Glocknergipfel. Die Versicherung baute der Dipl.-Aktiv-Soziologe und spätere Alpin Vorsitzende Aike Müllermaier, nach dem die Rinne nun auch benannt ist.

Die Müllermaier-Tour wird täglich von hunderten von Alpinen begangen - die Vormerklisten sind meist Monate im Voraus ausgebucht. Bei der Begehung werden keine Stufen mehr geschlagen: Der Anstieg am Fixseil erfolgt in der sogenannten Thermotechnik, die auch auf Müllermaier zurück geht. Bei dieser Technik werden elektrisch angewärmte Steigeissspitzen verwendet, welche mühelos in das Eis gedrückt werden können.

Steinschlaggefahr gehört in der Müllermaier-Rinne der Vergangenheit an: Die früher so gefürchtete Kleinglockner-Nordostwand ist jetzt mit einem Kunststoffüberzug versehen, der das Loslösen von Steinen verhindert. Lediglich den Alarmruf "Blechtschlag!!" vernimmt man verschiedentlich, wenn nervöse Besucher der Wartehalle in der Glocknerscharte Konservendosen und Einwegsteigeisen statt in die vorgesehenen Abfallbehälter einfach in die Rinne hinabwerfen.

Aber auch dieser Mißstand wird behoben, wenn im nächsten Jahr zur 2000-Jahr-Feier die Glocknerscharten-Umgehung fertiggestellt sein wird. Mit diesem Projekt werden sich die Wartezeiten an der Scharte verkürzen.

Diese Geschichte ist natürlich frei erfunden. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Ereignissen sind reiner Zufall!!(?)

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23
8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

Gasthof
Alte Post

Teisendorf

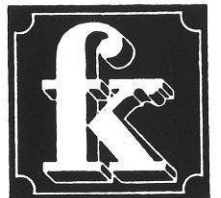
**Gut bürgerliche Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahnen**

Gründungsgasthof des Alpenvereins Teisendorf.
Seit 1908 Vereinslokal

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Riedl



FERDINAND
KUMMINGER



SCHREINEREI • INNENAUSBAU • MÖBELLAGER

8221 Teisendorf • Bahnhofstraße 9 • Telefon 08666/394

WIENINGER

8210 Prien am Chiemsee
Bernauerstr. 13b



Telefon 08051/61090
Inh.: Resi u. Walter Sagebiel

Bayerische Schmanfart und a frische Maß vom Eichenfaß

Neuerbautes Kellerrestaurant mit viel Atmosphäre und
Gemütlichkeit.

120 Sitzplätze · Zentrale Lage · Parkplätze (auch für Busse)
Internationale und bayerische Spezialitäten
Unterhaltungsmusik · Warme Küche bis 23 Uhr.

BÄCKEREI - KONDITOREI
CAFÉ

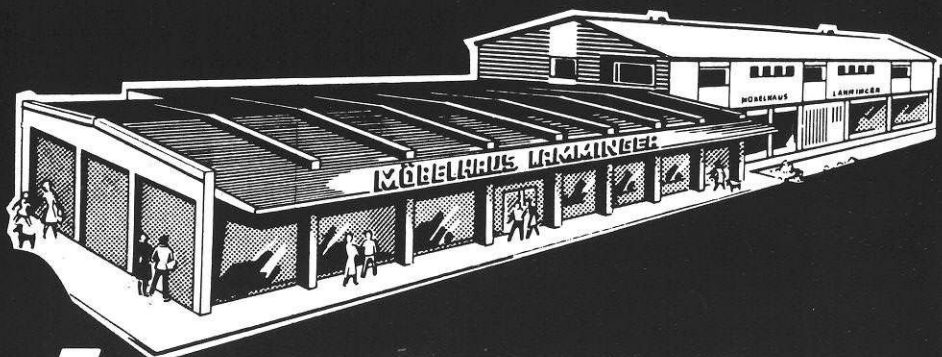
Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!



Das große Möbelhaus
LAMMINGER

WAGING am See · Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront

LINDSAY - WASSERENTHÄRTER



Josef Heindel

Teisendorf

Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4

8229 Hörafig



SCHWIMMBAD + SAUNA

4xmal gut in Form.

**Licht
+ Leuchten**

**Elektro-Groß-
+ Kleingeräte**

**Installations-
Material**

**Bauknecht
Komplettküchen**

LEININGER — HUBER

Poststraße 28 - 8221 Teisendorf - Tel. 08666/289

Fachhandel mit Service und Beratung

Unsere Kunden
fühlen sich
bei uns wohl.

Freundlichkeit, Menschlichkeit —
das erwartet man von uns.

Das Fachwissen ist selbstverständlich.
Damit sich alle Kunden bei uns wohlfühlen,
geben wir uns täglich alle Mühe.

Testen Sie uns.

Raiffeisenbank Teisendorf

mit den Geschäftsstellen

Neukirchen, Oberteisendorf, Rückstetten
Weildorf und dem Lagerhaus Teisendorf

Jahresbericht der Gruppe Waging



- DAV

Was wäre das neue Programm zum Jahresbeginn, ohne Rückblick auf das vergangene Jahr? Schon lange Vergangenes, bleibende Erlebnisse und "so mancher Hund, den ma nei ghaut hat", werden noch einmal erlebt. Gott sei Dank ist das Jubeljahr der Sektion gut verlaufen, das heißt aber nicht, daß wir mit uns zufrieden sein dürfen.

Es freut uns aber schon, daß in unserer Waginger Jungmannschaft dieses Jahr ein besonders großer Mitgliederzuwachs war und es mit ihr aufwärts geht. Freilich, manchmal hier und da noch beschwerlich, aber es läuft, wie Du lieber Leser, aus dem Jahresbericht vom Herbert Stöger liest, der trotz Bundeswehr sich eifrig um die Gruppe kümmert.

Die Anderen, Mittelalter oder noch jünger, sorgten für einen lebhaften und fröhlichen Programmablauf. Soweit das Wetter mitmachte natürlich, denn schon am 14. November letzten Jahres fiel die Bergwanderung zur "Steinernen Agnes" in den Regen und somit aus. Etwas besser verlief die Eingeh-Skitour zum Trattberg am 19. Dezember. Sieben Waginger haben es versucht, aber wegen starkem Nebel kurz vor dem Gipfel umkehren müssen. Dafür hatten wir bei der Traditionstour zum Hochstaufen am Dreikönigstag 1983 beste Verhältnisse, nicht was den Schnee anbetrifft, doch aber zum Gehen war es für die 16 Teilnehmer ideal.

Die Jahreshauptversammlung am 11. Januar im Bräukeller verlief harmonisch. 55 Teilnehmer trugen sich ins Anwesenheitsbuch ein. Am 28. Januar war wieder Hochstimmung in unserem Vereinslokal: "Zünftiger Hüttenabend" war angesagt, und viele kamen in bester Faschingslaune, derbleckten sich, schunkelten, tanzten und gewannen bei der reich ausgestatteten Tombola. Die Maier Resi holte sich in dieser Nacht noch die allerletzte Kondition für ihre Südamerikatour auf den Aconcagua (näheres siehe Nachrichtenblatt Nr. 8). Natürlich waren wir eine Woche später beim Faschingskranzl der Sektion in Teisendorf mit dabei.

Probleme gab's am 6. Februar, beim Skiausflug zur Postalm. Wetter und Schnee waren nicht übel, aber der Bus! Selbst eine Damenstrumpfhose half da nicht aus der Patsche. Erst ein Ersatzbus brachte spät am Abend an die 40 Skifahrer, 12 hatten eine Tour zum Wieseler Horn und eineige davon noch zum Pitschenberg unternommen, nach Hause.

Da ist halt eine Anfahrt mit PKW etwas anderes, meinten die 15 Skitourengeher, die am 6. März den Strickkogel im Gosaukamm bestiegen. Aber nach herrlichen Genußabfahrten hatten auch sie etwas Zeitprobleme miteinander.

Wegen Schlechtwetter wurde die Skitour zum Imbachhorn am 4. April abgesagt. Die 5 Unentwegten hatten bei der Ersatztour zum Ebersberger Kar aber auch keine rechte Freude, denn der Nebel verhüllte selbst beinahe die Skispitzen und Bruchharsch zehrte an den Kräften.

Das Skihochtouren-Wochenende vom 12. bis 15. Mai 1983 in die Ötztaler Alpen mit Stützpunkt Hochjochhospiz sollte letzter Glanzpunkt des Skiwinters werden. Doch weit gefehlt. Mit Müß und Not erreichten die 13 Teilnehmer nach beharrlichen Versuchen den Gipfel der Weißkugel, denn Wolken und Nebel wollten nicht weichen.

Wer war beim Kletterkurs am 11./12. Juni auf der Kampenwand mit dabei? Für die Dreizehn war dies eine runde Sache, wenngleich sie bei der Kampenwand-Überschreitung mit vielen Anderen an den Einstiegen Schlange standen.

Eine Genußtour war auch die Besteigung des Hochsailers am 10. Juli. Über die Bertgenhütte stiegen von Hinterthal 11 Frühaufsteher zu den Teufelslöchern auf. Bei dem herrlichen Wetter war eine längere Gipfelrast eingeplant, aber Gewitter über dem Hagengebirge trieb zur Eile.

Dann begannen auch schon die Feiern zum 75-jährigen Sektionsjubiläum. Beim Sommerfest war ein Tisch fest in unserer Hand, und trotz schlechtem Wetter waren gut zwei Dutzend Waginger bei der Bergmesse auf der Stoßberalm.

Trotz herrlichem Sommer, war das Wetter oft nur an den Wochenenden unbeständig. So mußten die Gletscher-Hochtouren in die Glocknergruppe und die Zweitagestour ins Tennengebirge abgesagt werden. Nicht ins Programm gedruckt war die Familientour am 12. Oktober zum Brunnstein. Doch Werbung in Presse und Schaukasten mobilisierte 22 Teilnehmer, eine Rekordzahl in diesem Sommer. Sogar Gäste aus Bielefeld waren mit dabei, sie kommen nächstes Jahr wieder.

Fast ganz privat gingen dann am 16. Oktober 14 Bergfreunde zum Marterl vom Schorsch Zehentleitner überm Hochgscheidsattel. Zum fünften Mal jährte sich der Tag des tragischen Unglücks.

Es ist noch zu erwähnen, daß wir Waginger natürlich bei vielen Veranstaltungen der Sektion mit dabei waren, sei es bei der Hauptversammlung, beim Wegemarkieren, oder bei Touren, wie in die Stubai Alpen auf die gemütliche Potsdamer Hütte. Da waren wir am 1. Tag sogar in der Mehrzahl.

An 7 AV-Abenden zeigten wir Lichtbilder und Filme, die allgemein großen Beifall fanden. Außerdem informierten wir über Skipflege und Aktuelles aus Sektion und Hauptverein.

Schade, daß man bei unseren Veranstaltungen fast nur die gleichen Gesichter sieht. 261 Mitglieder hat unsere Gruppe, davon nutzt leider nur etwa ein Drittel unser Programmangebot. Die Übrigen kennt der Vorstand nur aus der Mitgliederkartei. Dabei würde es mich sehr freuen, jedes Mitglied bei einer unserer Veranstaltungen kennenlernen und begrüßen zu dürfen. Ich bin überzeugt, für jeden Geschmack haben wir etwas im Programm, fast für jeden Leistungsgrad versuchen wir im Laufe des Jahres eine Tour anzubieten. Kommen Sie ungeniert.

Den aktiven Mitgliedern danke ich aber für ihr Mitmachen, besonders unseren Bergwander- und Skitourenführern, sowie den freiwilligen Helfern, die die Gestaltung eines Vereinslebens erst ermöglichen.

Allen wünsche ich im neuen Jahr Gesundheit und genußreiche Ski- und Bergfahrten.

Fritz Graml

Danke

Dankscheen dafür, daß i leb, daß i bin,
daß i da sei derf in der Welt da herin.
Wia schee, daß i leb'n kann, schnaufa und fuin,
mi gfreund und lacha, arbadn, spuin,
liabn und gern habn, gern ghabt wern.
Geh, huif ma, daß i aa weiterhin lern,
Ja z'sagn zu mir, zu de andern, zum Leb'n,
zu all dem Scheena, des wost ma hast gebn.



Jahresbericht der Jungmannschaft Waging



Unser erstes vollständiges Gruppenjahr begann am 5.12.1982 mit der Skitour zum Gamsknogl, die aber wegen Schneemangels umgeändert wurde. Die Bergtour ging über die Zwieselalm zum Zennokopf, über Zwiesel und Gamsknogl zur Kohleralm und zurück zum Ausgangspunkt Jochberg, wo die sechs Wanderer auf einen herrlichen Sonntag zurückblicken konnten.

Auf dem Jungmannschaftsabend am 14.1.1983 planten sieben Närrische Einlagen für den Hüttenabend der Gruppe Waging, welche dann am 28.1. durchgeführt wurden. Leider mußte das für den 9.1. vorgesehene Gaudiskirennen um den "Wolperdinger-Pokal" in Neugröben wegen Schneemangel ausfallen.

Im Februar machten 7 Tourengerher ein Skiwochenende im Bereich der neuen Bamberger Hütte, wobei die Gipfel des Schwebenkopfes, der Schnee grubenspitze, des Schafsisiedels und des mit 2469 m höchsten Gipfels der Runde, des Salzachgeiers, erstiegen wurden.

Beim Jungmannschaftsabend am 4. März sahen sich 8 Personen eine Filmvorführung über eine Skitour zum Kammerlinghorn an. Dieser sollte auch eine Vorbereitung auf die für den 20. März geplante Skitour zum Seehorn sein, die aber wegen Regen und Lawinengefahr nicht durchgeführt wurde.

An der Gemeinschafts-Skihohtour zum Hocheiser nahmen 3 Waginger und 2 Angerer teil. Wir stiegen vom Enzinger-Boden aus bei herrlichem Wetter in 4 Stunden zum Gipfel auf, der sich jedoch gleich nach unserer Ankunft verhüllte. Frei wurde er erst wieder nach eineinhalb Stunden, als wir nichts mehr davon hatten.

Der Monat Mai wurde von 13 Teilnehmern mit einem Knotenkundeunterricht begonnen und von 7 Radfahrern mit einer Radltour zum Haunsberg abgeschlossen. Zur Vorbereitung auf den Kletterkurs an der Kampenwand sahen sich 12 Anwesende einen Film über eine Klettertour im Wilden Kaiser an.

Beim Jungmannschaftsabend am 1. Juli beschäftigten sich 9 Leute mit der Vorbereitung des Höhlenbiwaks im Untersberg und des Sommerfestes. Am 16. Juli fuhren dann 10 Abenteuerlustige nach Glanegg bei Salzburg, und stiegen über den Dopplersteig zu den Gamslöchern auf, wo sie eine recht romantische Nacht verbrachten. Am Sonntag wurde der Salzburger-Hochtron bestiegen und die Schellenberger Eishöhle besucht.

Der 5. August wurde für die Tourenbesprechung der Brentawoche reserviert (9 Anwesende). 6 Waginger und 2 Teisendorfer fuhren dann am 6.8. nach Madonna di Campiglio, dem Ausgangspunkt. Von den begangenen Klettersteigen aus, nämlich dem Via delle Bocchette alte und centrale, dem Sentiero Brentari und der Ferrata E. Castiglioni wurden auch Abstecher auf den Castelletto Inferiore, die Cima Brenta, die Guglia di Brenta, den Monte Daino, den Croz del Rifugio und die Cima Tosa unternommen.

7 Mitglieder stellten dann am 2. September den Tourenplan für das 1. Halbjahr 1984 auf. Die Klettertour zum Scheffauer am 25.9., zu der sich bereits 7 Interessenten angemeldet hatten, fiel dem Regen zum Opfer. Am 30.9. fuhren 7 Badefreunde ins Ruhpoldinger Wellenhallenbad.

Herbert Stöger

Klettersteige in den Dolomiten Brenta-Gruppe

Autoren:
Agnes Huber u. Christa Bärghartner
Jungmannschaft Waging

Mit 8 Leuten und 2 Autos fuhren wir um 4 Uhr früh los. Unser Ziel war das Brenta-Gebirge.

In Madonna di Campiglio schulterten wir tapfer unsere doch schweren Rucksäcke und erreichten nach zwei Stunden unsere erste Unterkunft, die Tuckett-Hütte. Ein paar von uns waren nicht zu bremsen. Sie mußten sofort den Castelletto Inferiore erklettern.

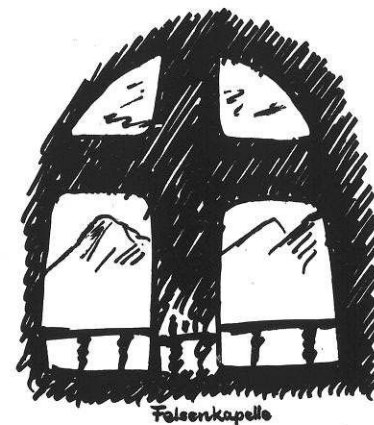
Am 2. Tag folgten wir dem berühmten und eindrucksvollen Bocchette-Klettersteig und erreichten nach knapp 11 Stunden, erfrischt durch eine unfreiwillige Dusche, die Tosahütte. Einige von uns hatten unterwegs noch die Cima Brenta "mitgenommen".

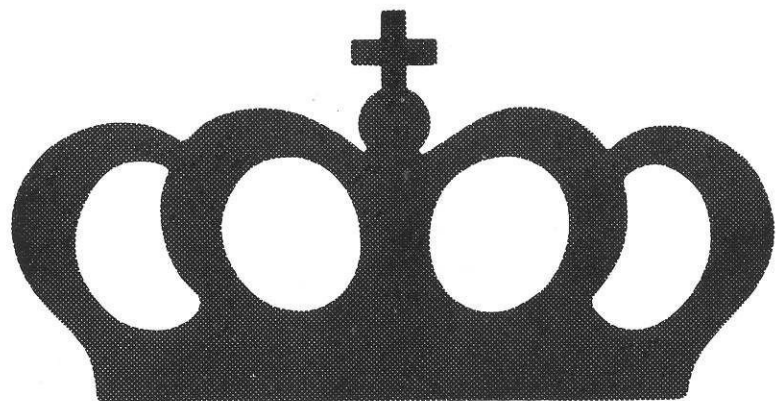


Tags darauf teilte sich unsere Gruppe. 2 Eifrige brachen mit dem Seil auf und kraxelten auf die Guglia di Brenta. Wir anderen aber erfreuten uns am Monte Daino an der herrlichen Aussicht auf die gewaltigen Berge und den Molvenosee. Zarte Blumen grüßten uns auf dem Weg und als Höhepunkt überraschte uns auf dem Gipfel eine wunderbare Edelweißwiese.

Gemeinsam setzten wir unseren Weg auf dem Brentari-Klettersteig fort. Trotz drohender Gewitterwolken wagte die Hälfte unserer Mannschaft den Abstecher auf den höchsten Brentagipfel, die 3173 m hohe Cima Tosa. Das Wetter hielt und die Aussicht war überwältigend... Nach der Mittagspause auf der Agostinihütte gelangten wir über den besonders luftigen Castiglioniesteig zur 12-Apostel-Hütte. Vor der üblichen gemütlichen Runde bei Spaghetti und Rotwein besuchten wir eine nahegelegene, aus dem Fels gesprengte Kapelle.

Leider hieß es nun schon von der Brenta Abschied nehmen. Nachdem wir zum mühsam erspähten Parkplatz abgestiegen waren, starteten wir die Heimfahrt aber erst nach einer Erfrischung bzw. einem Bad in einem eiskalten Wildbach. Nach mehreren Staus, üblen Launen eines Autos und drückender Hitze schlossen wir unsere 5 pfundigen Brentatage mit einer kräftigen Brotzeit im Bräukeller ab.



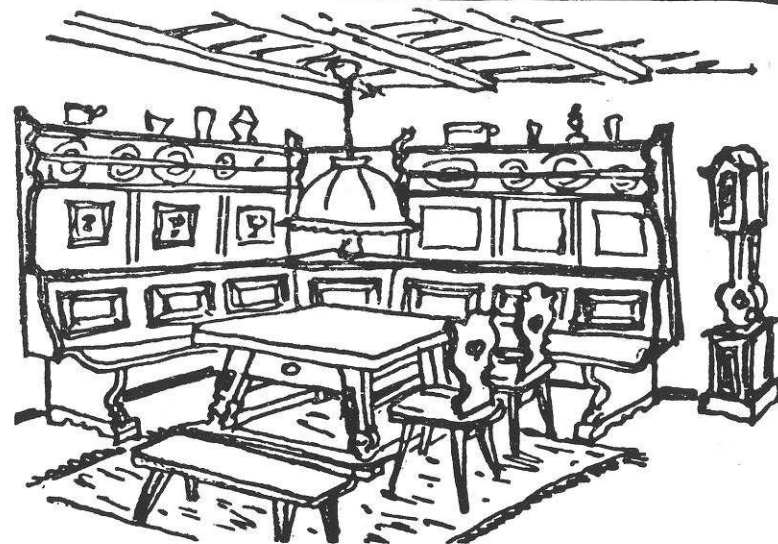


Hypothek von der HYPO-BANK.

Die HYPO-BANK ist eine der größten und erfahrensten Hypothekenbanken Deutschlands. Sie kann Ihnen eine breite Palette von Baudarlehen bieten. Mit unterschiedlichen Laufzeiten, Rückzahlungsraten, Rückzahlungsmodalitäten.



Geschäftsstelle Teisendorf



Einrichtungshaus Angermeier

Polster- und Schreinerwerkstätten · Innenausbau

Teisendorf · Telefon 08666/282

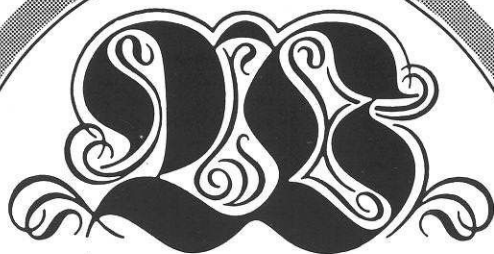
Praxis für Physikalische Therapie und med. orthop. Fußpflege

Wladimir u. Resi Nobis

Marktstraße 2 8221 Teisendorf Tel. 08666/7131

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Heil-, Sport-, Colon- und Bindegewebsmassagen
Heißluft-, Fango- und Eispackungen
Bewegungstherapie, Streckungen der
Hüften, Hals- und Lendenwirbelsäule
Elektrotherapie, Lymphdrainage, Akupunktur,
Chirogymnastik und med. orthop. Fußpflege



WIENER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



Brauerei M.C. Wiener • 8221 Teisendorf • Tel. 08666/7671

DRUCKEREI GEITH

Buch+Offsetdruck • Fotosatz

Fotokopien, Stempel, Bürobedarf
Papier-, Schreib- und Schulartikel

8221 Teisendorf, Marktstr. 6, ☎ 08666/254

— Ihre
Bank —
verbindung



Volksbank

BAD REICHENHALL, Münchner Allee 2 und Ludwig-Str. 3

Bad Reichenhall - Berchtesgaden - Freilassing - Inzell -
Laufen - Weißbach an der Alpenstraße - Mitterfelden -
Freilassing Industriegebiet - Teisendorf.



Tourenbericht



23.1.83	Skiausflug nach Lofer per Bus	18 Teiln.
6.2.83	Skiausflug mit Bus zum Zwölferkogel	41 Teiln.
15.5.83	Familientour zum Filbling	16 Teiln.
11./12.6.83	Klettertour Kampenwand	2 Teiln.
19.6.83	Familientour zum Wallberg	9 Teiln.
18.-20.8.83	Hochtouren in den Stubaier Alpen	19 Teiln.
11.9.83	Bergmesse auf dem Teisenberg/Stoiberalm	
2.10.83	Familientour zum Brunnstein	22 Teiln.

Ein herrliches, sonnenreiches Bergjahr 1983 geht mit wunderbaren Erlebnissen dem Winter zu. Ich möchte noch kurz daran erinnern, daß die Skiwallfahrt nach Kirchenthal und die Skitouren im Steinernen Meer wegen schlechtem Wetter ausfallen mußten.

Doch im Mai starteten wir durch ein schönes Waldgebiet eine Familientour zum Filbling. Nach einer kräftigen Brotzeit und einer ausgedehnten Gipfelrast wanderten wir auf einem anderen, romantischen Steig ins Tal.

Etwas enttäuschend war es für den Leiter, als er nur zwei Teilnehmer zur Kampenwand-Klettertour antraf.

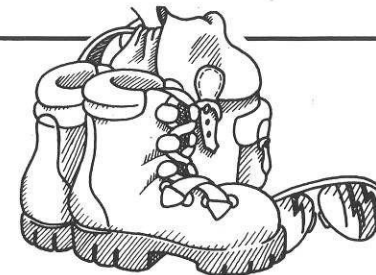
Wie alljährlich, ist unsere Sektionshochtour (heuer im Stubai) erfolgreich verlaufen. Abgesehen von den schönen Touren, den weiten Hochalmen mit ihren Schafherden, den interessanten Gratwanderungen und der freundlichen Alpenflora, hat es uns nach den Touren in die Hütte gezogen, denn mit den Wirtsleuten Sigi und Hertha erlebten wir harmonische und nette Hüttenabende.

Die Bergmesse auf der Stoiberalm, die Vikar Horst Kress hielt, umrahmte die 75 Jahr-Feier mit einer rückschauenden, recht besinnlichen Predigt. Die mitwirkenden Weildorfer Böllerschützen, die Högler Sänger mit Stubenmusikbegleitung, die Musikkapelle Teisendorf und Helmut Huber mit Mundartgebeten gestalteten diese Bergmesse so feierlich, daß alle Anwesenden ergriffen waren.

Für unsere Veranstaltungen und Touren im Jubiläumsjahr war das Wetter wie bestellt. Ich danke an dieser Stelle allen Tourenleitern für die gut gelungenen Touren und wünsche allen Mitgliedern wieder ein unfallfreies, erfolgreiches Bergsteigerjahr.

Euer Tourenwart Schorsch Waldherr

Touren und Veranstaltungen



Legende: S = Sektion, W = Waging, JMW = Jungmannschaft Waging, JI = Jugend I, JM/JII = Jungmannschaft und Jugend II.

Abfahrt ist jeweils, wenn nicht anders angegeben, in Teisendorf am Rathausplatz und in Waging beim Möbelhaus Lamminger.

Januar

- JMW 31.12 - 1.: Sylvesterfeier auf der Hütte der Unkenner Mahder. Aufstieg 2 Std.; Teilnehmerbegrenzung auf 10 Pers.; Abf. mit PKW 13 Uhr; Leitung Christian Dengl
- JM/JII 2.: JM-Abend: Wellenhallenbad-Besuch. Abf. 19 Uhr am Jugendheim
- S 6., 7., 8.: Skikurs für Jugend I (10 - 15 Jahre). Leitung Riesemann
- W 6.: 20. Traditionstour zum Hochstaufen (1776 m). Gehzeit ca. 4 1/2 Std., Hochtourenausrüstung erforderlich! Abf. mit PKW 7 Uhr; Leitung Herbert Schifflechner
- JII 9.: Gruppenstunde: Skifahren in Siegsdorf. Treffpunkt 19 Uhr am Pfarrheim
- W 10.: Jahreshauptversammlung der Waginger Gruppe um 20 Uhr im Gasthof "Bräukeller"
- S 13.: Jahreshauptversammlung um 20 Uhr, Saal "Alte Post"
- Alle 15.: Eingeh-Skitour zur Haaralmschneid (1577 m). Anschl. Übung mit Verschütteten-Suchgeräten. Abf. 7 Uhr. Leitung M. Voitswinkler, Ausbildg. F. Fürmann
- JMW 20.: JM-Abend: Vorbereitung für Fasching u. "Wolpertinger-Rennen". Beginn 20 Uhr "Bräukeller"
- JMW 22.: "Wolpertinger-Skirennen" von der Lechnerleit'n. Alle machen mit! Schöne Preise! Treffpunkt 13 Uhr am Wirtshaus in Gaden
- JII 28.: Tour zum Teisenberg mit Ski oder Schlitten. Gehz. ca. 2 Std.; Treffpunkt 11 Uhr Rathausplatz. Leitung Renate Hinterschnaiter
- S 28. - 4.2.: Skiwoche im Grödnertal; Teilnehmerbegrenzung
- W 29.: Skitour zum Großen Schütz (2069 m). Aufstieg ca. 3 1/2 Std.; Abf. mit PKW um 6 Uhr. Leitung Rudi Lutz

Februar

- S 3.: Maskiertes Faschingskranzl im Saal der "Alten Post". Esspielt das Neukirchner Quintett. Beginn 20 Uhr
- JM/JII 6.: JM-Abend: Schlittenfahren in Berchtesgaden. Abf. 18.30 Uhr am Jugendheim
- W 10.: Zünftiger Hüttenabend um 20 Uhr im "Bräukeller"

S 12.: Skiausflug nach Klein-Arl - Flachauwinkel.
Abf. mit Bus um 7 Uhr Waging, 715 Uhr Teisendorf
Leitung Jupp Müller.
Buspreis: Erw. DM 12,-- Jugendliche DM 7,--
Liftpreis: " " 20,-- " " 15,--

JI 13.: Gruppenstunde: Schwimmen oder Schlittschuhlaufen in Reichenhall. Abf. 19.30 Uhr Pfarrheim

JMW 17.: JM-Abend: Spiele-Abend um 20 Uhr im "Bräukeller"

S 24.-26.: Skitouren im Stubaital. Ausgangspunkt Postdamer Hütte, Hüttenanstieg 3 Std.; Roter Kogel (2834 m) 3 1/2 Std., Wildkopf (2720 m) 4 Std.; Abf. mit PKW um 13 Uhr. Teilnehmerbegrenzung. Leitung Franz Wechselberger

März

S 1.: Sektionsabend (Unsinniger Donnerstag);
20 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer

JMW 2.: JM-Abend: Faschingsfeier um 20 Uhr im "Bräukeller"

S 4.: Faschingszug in Teisendorf. Alle machen mit!

JM/JII 5.: JM-Abend: Dia-Vortrag im Jugendheim

S 11.: Dachsteinüberquerung. Nur für geübte Tourenskifahrer. Felle erforderlich. Bei ungünstiger Witterung Ausweichtour. Abf. mit Bus um 6 Uhr. Leitung Sepp Leitenbacher

JI 12.: Besuch des Deutschen Museums in München. Abf. um 7.30 Uhr am Bahnhof Teisendorf. Bitte pünktlich sein! Leitung Gertrud Traxel

W 13.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller"

JMW 18.: Skitour zum Gamsfeld (2028 m). Aufstieg 3 - 4 Std.; Abf. mit PKW um 5 Uhr. Leitung Herbert Stöger

JM/JII 25.: Skitour zum Saalbachkogel (2086 m); Gehzeit ca. 3 Std.; Abf. mit PKW um 7 Uhr. Leitung H. Fritzenwenger

W 25.: Skitour zum Imbachhorn (2470 m); Aufstieg 4 - 5 Std.; Abf. mit PKW um 6 Uhr. Leitung Franz Wechselberger

April

JM/JII 2.: JM-Abend: Spiele-Abend im Jugendheim

W 3.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller"

S 5.: Sektionsabend um 20 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer

JMW 6.: JM-Abend: "Alpin-Wettbewerb (Ausrüstung, Sicherungstechnik, Knoten, Orientierung usw.). 20 Uhr im "Bräukeller"

JMW 7.-8.: Skitour im Karwendel; Birkkarspitze (2749 m), Ödkarspitzen, Seekarspitze. Abfahrten Marxenkar u. Neunerkar. Übernachtung im Karwendelhaus (Winterraum). Gehzeiten: Zur Hütte 5 Std., 2. Tag 8 - 10 Std.; Abf. mit PKW um 7 Uhr. Leitung Lorenz Mayer

JI 9.: Gruppenstunde: Kino
Treffpunkt 19.30 Uhr im Pfarrheim

JM/JII 14-17.: Skitouren in der Silvretta. Stützpunkt Wiesbadener Hütte. Gipfelmöglichkeiten: Piz Buin, Dreiländerspitze, Jamspitze. Skihochtourenausrüstung erforderlich! Abf. 6 Uhr. Leitng. H. Fritzenwenger/M. Voitzwinkler

W 29.-6. Skitourenwoche in der Bernina. Stützpunkte Bowal- u. Mai : Coaz-Hütte. Touren auf Piz Bernina (4049 m), Piz Palü Bella Vista, Pizella, Caputschin u. a.; Hochtouren nur für erfahrene und konditionsstarke Skibergsteiger. Teilnehmerbegrenzung. Abf. mit PKW um 7 Uhr. Leitung Alois Herzig

Mai

S 3.: Sektionsabend um 20 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer

JMW 4.: JM-Abend: Filmabend um 20 Uhr im "Bräukeller"

JMW 6.: Tour zum Toten Mann (1392 m). Leichte Höhenwanderung, (4 - 5 Std.) Abf. mit PKW um 7 Uhr. Leitung Albert Kern

JM/JII 7.: JM-Abend: Ausbildung

W 8.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller"

JI 14.: Gruppenstunde: Minigolf. Treffp. 19.30 Uhr Pfarrheim

JI 19.: Radlausflug nach Berchtesgaden ins Salzbergwerk; Gesamtfahrzeit ca. 6 - 7 Std.; Heimfahrt über Schellenberg. Abf. um 6 Uhr am Rathaus.

Ausweis bitte nicht vergessen!

Leitung Gertrud Traxel

JM/JII 20.: Höhlentour zur Kolowrats-Eishöhle am Untersberg von Glanegg aus. (Mußte letztes Jahr ausfallen.) Eisausrüstung erforderlich! (Kann evtl. ausgeliehen werden) Abf. um 6.30 Uhr. Leitung H. Fritzenwenger

W 27.: Leichte Familientour auf das Große Hundshorn (1703 m). Aufstieg durch das Wildental 2 Std. Abf. mit PKW um 7 Uhr. Leitung Herbert Schifflechner

Juni

JMW 1.: JM-Abend: Minigolfturnier. Treffpunkt um 20 Uhr Kurpark Minigolfplatz

JM/JII 4.: JM-Abend

JI 4.: Gruppenstunde: Grillen. Treffpunkt um 19 Uhr Pfarrheim

W 5.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller"

S 7.: Sektionsabend um 20 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer

Alle 17.: Große Familientour über den Trischübel nach St. Bartholomä. Ausgangspunkt Wimbachbrücke. Gesamtgehzeit 6 - 8 Std.; Abf. mit PKW um 6 Uhr in Waging, um 6.15 Uhr Teisendorf. Leitung Franz Wechselberger

JI 17.: Bergtour zum Hohen Göll (2391 m) über Purtschellerhaus (1692 m). Gesamtgehzeit ca. 7 Std.; Abf. um 5 Uhr am Rathaus. Leitung Robert Rehrl

S 23.: Bergmesse mit Sonnwendfeuer am Teisenberg/ Stoißeralm; Abf. um 14 Uhr am Rathausplatz mit PKW

JMW 28.: Kleiner Watzmann (2307 m). Klettertour auf dem Normalweg (I - II) oder Alte Westwand (III). Aufstiegszeit bis Einstieg ca. 3 Std., Kletterzeit 2 - 3 Std.; Abf. mit PKW um 5 Uhr. Leitung Helmut Gröbner

Juli

JM/JII 1.: Lattengebirgsüberschreitung von Bayerisch-Gmain aus, mit Bezwingung der "Steinernen Agnes". Gehzeit ca. 6 Std.; Abf. mit PKW um 6 Uhr. Leitung M. Voitzwinkler

Überall in Ihrer Nähe

